

Krankengymnastik:

- Reduzierung von Funktionsstörungen im Bereich der Extremitäten und der Wirbelsäule
- Manuelle Therapie
- Reduzierung muskulärer Dysbalancen
- Schmerztherapie
- Gruppentherapie in der Gymnastikhalle und im Solethermalbad
- Krankengymnastik im Sole-Thermalbad einzeln/Gruppe
- Vermittlung und Einüben von Hausübungsprogrammen

Medizinische Trainingstherapie:

tägliches Muskelaufbau- und Koordinationstraining im Rahmen der MTT, spezieller standardisierter Schulungsprogramme, des gemeinschaftlichen Frühsports, des Nordic-Walkings und/oder im Rahmen des Terraintrainings, Simulationstraining beruflicher Belastungen

Ergotherapie

- Funktionstraining für betroffene Gelenke
- Hilfsmittelberatung und Übung der Benutzung
- Activity-Daily-Life –Training (ADL)
- Gestaltungstherapie
- beruflich- orientiertes Training

Balneologie und physikalische Therapie:

- Kneippsche Güsse
- Manuelle Lymphdrainage
- Sole-Thermalbäder
- Wannenbäder mit Zusätzen
- Stangerbad
- Elektrotherapie
- Ultraschall
- Fango, Haslauer Wanne
- Kälteapplikation
- Sauna, Dampfbad, Broncharium

PSYCHOLOGISCHER DIENST

Psychologische Beratung und Psychotherapie in Einzelsitzungen:

- Motivationsförderung
- Emotionale Entlastung in Krisen

- Hilfe bei Krankheitsverarbeitung und Suche nach Zukunftsperspektiven
- Hilfe bei Problembewältigung

Entspannungstherapie:

- Progressive Muskelrelaxation nach Jakobsen
- Yoga, Pilates
- Liquid Sound
- Musiktherapie (z. B. Klangschalenbehandlung)
- Gestaltungs-, Mal- und Kreativtherapie

Raucherentwöhnung:

Standardisiertes Nichtrauchertraining nach dem „Rauchfrei-Programm“ ggf. mit medikamentöser Unterstützung

Ernährungsberatung:

- Einzelberatung und Schulung zu allen Fragen der Ernährung, Übergewicht und Allergien.
- Gruppenschulungsprogramm zur Adipositas
- Lehrküchenveranstaltungen
- Büffetschulungen

Sozialarbeit:

- Beratung zu Beruf und Umfeld
- Organisation von Rehabilitationsnachsorge wie IRENA und Reha-Sport
- Hilfen zur Reintegration in Alltag und Beruf

Patientenschulung:

- Häusliche Anwendung von Externa
- Krankheitsbewältigung
- Umgang mit Stress
- Zielsetzung und Motivation
- Gesunde Ernährung

Exakte Evaluierung des Rehabilitationserfolges

- PASI
- Gelenkbeweglichkeit nach der Neutral-Null-Methode
- VAS-Schmerzskala

UNSERE VERTRAGSPARTNER

alle Gesetzlichen Krankenkassen
Deutsche Rentenversicherung (DRV) Mitteldeutschland
DRV Knappschaft-Bahn-See
andere regionale Rentenversicherer bundesweit

FACHÄRZTE

Prof. Dr. Johannes Norgauer

Leitung der Abteilung Dermatologie,
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Annegret Irl

Ärztliche Direktorin

Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Chirotherapie und Sportmedizin

KLINIKZENTRUM BAD SULZA

Rudolf-Gröschner-Str. 11

99518 Bad Sulza

Tel. 036461 90

Fax: 036461 92013

info@klinikzentrum.de

KLINIKZENTRUM

BAD SULZA



Klinik- Bad Sulza zentrum

Multidisziplinäre Rehabilitationsklinik

Pneumologie

DERMATOLOGIE

Pädiatrie


Orthopädie

Psychologischer Dienst



Fotos: © Toskanaworld - Linda Troeller | Ollertz, Fotolia.com / Stand: Mai 2015, Änderungen vorbehalten.





Das **Klinikzentrum Bad Sulza** ist eine moderne und zertifizierte Rehabilitationsklinik und spezialisiert auf die fachübergreifende Behandlung von Patienten mit chronischen bzw. rezidivierenden Krankheitsbildern in den Bereichen Orthopädie, Dermatologie, Pädiatrie, Pneumologie, Innere Medizin und Thorakale Onkologie.

Die Klinik befindet sich in dem traditionsreichen Kurort Bad Sulza, dessen Standortvorteile bereits Goethe erkannte. Die unbelastete Luft und die verschiedenen Wirkungen der Bad Sulzaer Sole werden auch heute noch erfolgreich in die modernen Therapiekonzepte integriert.

In der dermatologischen Fachabteilung werden alle Hauterkrankungen behandelt, insbesondere

- **Psoriasis/Psoriasisarthritis**
- **Atopische Dermatitis**
- **Ekzeme anderer Genese**
- **Prurigo-Erkrankungen**
- **seborrhoisches Ekzem**
- **Lichen ruber**
- **Allergie, Urtikaria und Unverträglichkeiten**
- **Zustand nach bösartigen Neubildungen der Haut**
- **Blasenbildende Autoimmundermatosen**
- **Genetische Hauterkrankungen**

Das Behandlungskonzept ist multimodal unter Einbeziehung aller evidenzbasierten nichtmedikamentösen Behandlungsformen.

Die dermatologische Rehabilitation im Klinikzentrum Bad Sulza erweitert die akutmedizinischen Perspektive um Aspekte der

- Leistungsfähigkeit in Schule, Beruf und Alltagsleben
- der psychischen Stabilität und
- der sozialen Integration

im Sinne einer Orientierung am Krankheitsfolgenmodell der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der internationalen Klassifikation der Funktionsstörungen (ICF).

DIAGNOSTIK

- Vollständiger körperlicher Status und fachspezifischer Status mit Dokumentation
- Erstellen dermatologischer Assessments
- Individuelle Durchführung von Labor- und Funktionsdiagnostik

REHABILITATIONSZIELE

- Besserung der krankheitsassoziierten Beschwerden
- Erhaltung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit
- Vermeidung von Pflegebedürftigkeit oder drohender Behinderung
- Verbesserung des Krankheitsverständnisses und der Compliance
- Verbesserung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Motivation und Anleitung zu einem gesundheitsbewussten Verhalten

In der dermatologischen Rehabilitation sollen Folgen von Erkrankungen der Haut bzw. eine Verschlimmerung der Beschwerden behoben, reduziert bzw. vermieden werden:

- langfristige Besserung bzw. Stabilisierung des Hautbefundes und ggf. anderer Manifestationen
- Reduzierung von Juckreiz, Infektionen, Bewegungseinschränkungen und Kontrakturen
- Verbesserung der Krankheitsbewältigung, z. B. Verminderung von Ängstlichkeit und Depressivität
- Steigerung des Selbstwertgefühles und psychische Stabilisierung

- Hilfen zur Bewältigung von chronischen Schmerzzuständen, Juckreiz und Stress
- Reintegration

Bei Vorliegen entzündlicher Hauterkrankungen können Schädigungen der Gelenke und der Wirbelsäule als Bewegungseinschränkungen, Schmerzen, Instabilität, Schwellung oder Fehlstellung auftreten. Die Verminderung der Krankheitsaktivität ist unser erklärtes Ziel.

QUALITÄTSMERKMALE

- Die Klinik hat ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem eingeführt und ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und QMS Reha.
- Die Therapie erfolgt gemäß den hinterlegten Leitlinien der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF).
- Die ärztliche Aufnahme erfolgt immer am Anreisetag.
- Es wird stets eine gründliche und strukturierte klinische Diagnostik mit Erstellung eines individuellen Therapieplanes durchgeführt.
- Einmal wöchentlich erfolgt eine Visite durch Prof. Dr. J. Norgauer – Supervision in Zusammenarbeit mit der Uni Hautklinik FSU Jena
- Verordnete Hilfsmittel sind in kürzester Zeit für jeden Patienten verfügbar.
- Häufige Komorbiditäten können mitbehandelt werden.
- Es steht das komplette Spektrum der Rehabilitationsmedizin zur Verfügung.

REHABILITATIONSKONZEPT

Ärztliche Leistung:

- Spezifizierung der Diagnose nach strukturierter Anamnese und klinischer Untersuchung
- Interpretation der vorhandenen Befunde
- Einleiten relevanter Diagnostik
- Erfassung von relevanten Komorbiditäten
- Festlegung eines individuellen Rehabilitationsplanes
- Vorgaben für die Belastbarkeit
- Evaluierung der Medikation, Einleiten systemischer Therapien
- verhaltensorientierte Schulungen

- Motivationsförderung und Bahnung positiv gruppodynamischer Prozesse durch Moderation und Gruppenveranstaltungen
- Erstellen einer langfristigen Strategie zur Bewältigung der chronischen Erkrankung
- Leitung der patientenbezogenen Teambesprechungen
- Veranlassung der Nachsorge (LTA, stufenweise Wiedereingliederung, Wohnungsumgestaltung, Auswahl Hilfsmittel, Kontakt zu relevanten Selbsthilfegruppen)
- wöchentliche ärztliche Visiten, ggf. mit Anpassung des Reha-Planes
- Erstellen des Entlassungsberichtes mit sozialmedizinischer Beurteilung

THERAPIEANGEBOTE

Dermatologische Therapie

1. Balneo- und Phototherapie nach TOMESA-Prinzip: Kombinationsbehandlung aus Salzwasserbad und gezielt ausgewählter UV-Bestrahlung bei dem die Bestrahlung synchron während des Badens erfolgt
2. SUP-Ganz-/Teilkörperbestrahlung, SUP = selektive (ausgewählte) ultraviolette Lichttherapie
3. UVA-Ganzkörperbestrahlung
4. Creme-PUVA-Therapie für Hände/Füße
5. UV-Kamm bei Psoriasisbefall der Kopfhaut
6. UV-Stab
7. Kopfbehandlung
8. Salbentherapie
9. Minutentherapie mit Dithranolsalbe
10. Wannensäuer mit medizinischen Zusätzen

Besonderheit der dermatologischen Abteilung des Klinikzentrums Bad Sulza:

In Kooperation mit der Hautklinik der Friedrich-Schiller-Universität Jena besteht die Möglichkeit modernster Diagnostik und innovativer Therapieverfahren.

Behandlung der Komorbiditäten:

- bei Gelenk- und Wirbelsäulenbeschwerden
- bei Beschwerden der Atmungsorgane
- psychologische Mitbetreuung und Verhaltenstraining bei Angst und Depression